

Pressemitteilung vom 10.02.2010

PM: Der primär qualifizierende Bachelorstudiengang Physiotherapie mit staatlicher Anerkennung zur Physiotherapeutin / zum Physiotherapeuten an der Hochschule für Gesundheit stellt sich vor

Studiengangsleiter: Prof. Dr. Christian Grüneberg

Ab dem Wintersemester 2010/2011 startet an der Hochschule für Gesundheit in Bochum der Studienbetrieb. Erstmals kann dann dort Physiotherapie mit dem Abschluss Bachelor of Science studiert werden. Das Studium dauert sieben Semester und ist modular aufgebaut, mit einem modernen didaktischen Konzept. Es wird fallorientiert gelehrt und das Studium setzt Schwerpunkte im Rahmen des interprofessionellen Lernens mit anderen Studiengängen der Hochschule für Gesundheit. Zusätzlich zum akademischen Abschluss wird durch die staatliche Prüfung im 6. Semester die staatliche Anerkennung und somit die Erlaubnis zur Berufsbezeichnung Physiotherapeutin/ Physiotherapeut erlangt. Diese doppelte primärqualifizierende Ausbildung ist in Deutschland an einer staatlichen Hochschule bisher einzigartig.

In den kommenden Jahrzehnten wird sich das Gesundheitswesen infolge des demographischen Wandels, der Zunahme an chronischen und komplexen Erkrankungen sowie dem Wandel von Lebensstil und Lebensformen verändern. Für Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten ergeben sich dadurch neue Tätigkeitsfelder mit wachsendem und komplexem Verantwortungsprofil: halbseitige Lähmungen nach einem Schlaganfall, Rücken- und Schulterbeschwerden aufgrund von Fehlbelastungen beim Sport oder am Arbeitsplatz, ein Kreuzbandriss im Knie durch eine unglückliche Bewegung beim Sport, Verbesserung der Mobilität bei Menschen mit einer Behinderung oder für ältere Menschen, die Angst haben zu stürzen. In all diesen Fällen ist die Physiotherapie ein bedeutender Schlüssel für die Wiederherstellung, zum Erhalt und zur Förderung der Funktionsfähigkeit sowie zur Sicherung einer verbesserten Lebensqualität.

Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten sind in der Lage, die Ursachen von Schmerzen, Bewegungseinschränkungen, Verringerung von Kraft und Ausdauervermögen sowie Ermüdungserscheinungen eigenständig zu untersuchen, zu behandeln bzw. auch im Rahmen eines Programms zur Gesundheitsförderung zu beraten. Der Prozess der Entscheidungsfindung, Beratung sowie der Behandlung muss wissenschaftlich fundiert sein und erfordert ein hohes Maß an interprofessioneller und organisatorischer Kompetenz. Ziel des Bachelorstudiengangs Physiotherapie ist, Studierende theoretisch und praktisch auf diese zukünftigen Tätigkeitsfelder vorzubereiten. Das Studium vermittelt dafür die notwendigen Grundlagen, Fachkenntnisse, Fertigkeiten, Fähigkeiten und Methoden. Die Studierenden werden befähigt, eigenverantwortlich therapeutisch zu handeln und kritisch wissenschaftliche Erkenntnisse zu reflektieren. Zudem sollen sie an der Sicherung, Weiterentwicklung und Implementierung von neuem Wissen mitarbeiten. Der

Bachelorstudiengang Physiotherapie zeichnet sich durch eine wissenschaftlich fundierte, theoretische und internationale Ausbildung aus, die in enger Verzahnung mit der klinisch-praktischen Ausbildung, den so genannten SkillsLabs und den Forschungsschwerpunkten stattfindet. Im Rahmen der Praktika und der Praktikumsbegleitung wird die Aneignung von Kompetenzen und Fertigkeiten im Sinne einer wissenschaftlich fundierten Praxis in verschiedenen physiotherapeutischen Handlungsfeldern unterstützt.

Weitere Auskünfte:

Elke Herweg - Sekretariat Präsidium
Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences
Universitätsstraße 105 - 44789 Bochum
Tel.: 0234 - 777 27 – 121
Fax: 0234 – 777 27 – 299
E-Mail: elke.herweg@fh-gesundheit.de
Web: www.hs-gesundheit.de
Über zwei Belegexemplare würden wir uns sehr freuen!